

## Dr. Christoph Leitl

*Präsident der Wirtschaftskammer Österreich*

### Der GANZE Mensch im Zentrum der Wirtschaft - Erfolgsfaktor Nummer EINS



Österreich ist nicht nur eines der attraktivsten Länder der europäischen Union was Landschaft, Lebensbedingungen und Umwelt anbelangt, sondern hat auch bestqualifizierte ArbeitnehmerInnen, die in Industrie und Gewerbe, Fremdenverkehr und anderen Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung, in Bildung, Gesundheit, Sport und Kultur weltweite Anerkennung erhalten. Sozialer Friede und ein hohes Maß an Fachkompetenz der berufstätigen Menschen zählen zu den oft zitierten Wettbewerbsvorteilen in einer globalisierten Welt.

6 | Doch fachliches Wissen alleine veraltet schnell, muss immer wieder aktualisiert werden und findet im Begriff des lebenslangen Lernens heute bereits nachhaltigen Eingang in betriebliche und außerbetriebliche Weiterbildungsprogramme. Dabei zeigt sich immer wieder, daß in der Wirtschaft heute (und morgen) neue Kompetenzen im sozialen Bereich, in der Kommunikationsfähigkeit mit KollegInnen und Kunden, ein hohes Maß an Selbstorganisationsfähigkeit, ein gesundes Maß an individueller Konfliktbewältigung gesucht sind.

Das erfordert auch neue Formen und Inhalte in der arbeitsmarktnahen beruflichen Weiterbildung. Viele Firmen nutzen die „Krise als Chance“ in die Stammebelegschaft durch zielgerichtete Weiterbildung zu investieren und das AMS unterstützt mit zahlreichen Programmen den erfolgreichen beruflichen Wiedereinstieg. Neben europäischen IT und Wirtschaftskompetenz - Standards (Computer- und Unternehmerführerschein) findet die Entwicklung und zügige Implementierung von Standards in der Persönlichkeits- und Sozialkompetenz auch die Unterstützung meiner Organisation.

ECo-C als europäische Initiative unterstützt die österreichischen Betriebe im internationalen Wettbewerb und liefert einen wichtigen Beitrag für zahlreiche internationale Unternehmen, die Österreich als Standort für Ihre Aktivitäten wählen. Was in der Wirtschaft letztlich zählt sind die Menschen, seien sie nun Manager, Mitarbeiter, Kunden, Partner.

Viel Erfolg weiterhin im Interesse unseres Landes und seiner internationalen Kompetenz.

## Rudolf Hundstorfer

*BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz*

### Sozialkompetenztraining - Schlüssel zur Wertschöpfung und Wertschätzung



Es ist eine der vorrangigsten Aufgaben der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, Menschen die besten Voraussetzungen für nachhaltige Beschäftigung entsprechend ihrem Ausbildungs-

und Kompetenzniveau zu eröffnen. Eine gute fachliche Ausbildung, unterstützt durch laufende Weiterentwicklung, ist unter den Begriff „lebenslanges Lernen“ eine Strategie der europäischen Union, die auch in der österreichischen Arbeitsmarktpolitik in einer Vielzahl von Angeboten für die berufliche Reintegration und auch den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt ihren Niederschlag findet.

Fachliche Weiterbildung allein ist aber heute viel zu wenig. Die soziale Kompetenz des Einzelnen am Arbeitsmarkt ist in den Vordergrund gerückt.

Kommunikationsfähigkeit, Teamarbeit, Konfliktmanagement und Selbstorganisationsfähigkeit sind neue Herausforderungen im internationalen Wettbewerb. Österreich hat auch da die Nase vorn und mit der Entwicklung und Implementierung von Standards auf europäischen Niveau mit dem ECo-C – european communication certificate einen wichtigen Beitrag zur leicht fassbaren, wissenschaftlich fundierten und praktisch er-

probten Vermittlung von Sozialkompetenz geleistet. In zahlreichen Kursen des AMS sind diese Standards bereits fixer Bestand. Teil des Angebotes qualifizierter Bildungspartner; Arbeitgeber schätzen dies, wie Vermittlungsergebnisse und die Kundenzufriedenheit der Auftraggeber des AMS zeigen.

Als Arbeits- und Sozialminister unterstütze ich alle Maßnahmen und Konzepte für ArbeitnehmerInnen, um ihre beruflichen Einstiegs- und Aufstiegsmöglichkeiten zu verbessern. Gerade in Zeiten, die viele Anstrengungen beim Finden des richtigen Weges aus krisenhaften Entwicklungen erfordern, erachte ich diese Angebote für den Einzelnen als wichtige Ergänzung zu allen sozialen und arbeitsmarktpolitischen Initiativen meines Ressorts. Ich wünsche den Arbeitssuchenden, den Trainern und Traineerinnen, sowie dem Beirat und dem Management von ECo- C weiterhin viel Erfolg.



**bmask**

**BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ**